

Musik rund ums Mittelmeer

Bei einer musikalischen Reise rund ums Mittelmeer begegnen uns alte arabische Musik aus Cordoba („Andaluz“), der algerische Raï, die ersten Lieder der tunesischen und ägyptischen Arabellion, die klassische arabische Popmusik einer Uum Kulthum und die moderne Popmusik von Fairouz, jiddische Musik in Israel und Rap aus Palästina, aktuelle Kinderlieder aus dem Libanon, aus Syrien und „Kurdistan“, die Vielfalt türkischer Musik, Rembetiko aus Griechenland, die süditalienische Tarantella, korsisch-sardinische Männerchöre, okzitanische Musik und die Musik der spanischen Gitanos.

Diese musikkulturelle Vielfalt wird in überschaubare Unterrichtseinheiten verpackt und handlungsorientiert erarbeitet. Dabei wird der „erweiterte Schnittstellenansatz“ der Interkulturellen Musikerziehung vorgestellt und erprobt. Im Kurs wird szenisch gespielt, musiziert, mit Smartphone/Internet und mit klingenden Musiklandkarten interaktiv am PC gearbeitet. Erfahrungen, die Sie mit den vorgestellten Musiken im Unterricht schon gemacht haben, sollten Sie mitteilen und zur Diskussion stellen.